

RS Lvwg 2019/8/27 LVwG-VG-4/001- 2019

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.08.2019

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

27.08.2019

Norm

LVergabenachprüfungsG NÖ 2003 §12 Abs1

LVergabenachprüfungsG NÖ 2003 §14 Abs8

LVergabenachprüfungsG NÖ 2003 §21 Abs9

BVerG 2018 §2 Z15

BVerG 2018 §154 Abs4

AVG 1991 §33 Abs3

1. BVerG 2018 § 2 heute
 2. BVerG 2018 § 2 gültig ab 01.10.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
 3. BVerG 2018 § 2 gültig von 01.03.2026 bis 30.09.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
 4. BVerG 2018 § 2 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026
-
1. BVerG 2018 § 154 heute
 2. BVerG 2018 § 154 gültig ab 01.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
 3. BVerG 2018 § 154 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026

Rechtssatz

Die Frist gemäß § 154 Abs 4 BVerG 2018 ist von der verfahrensrechtlichen Frist nach § 12 NÖ VNG entkoppelt. Das Risiko, dass zwar der Antrag fristgerecht gestellt wurde, die Stillhaltefrist aber zuvor schon abgelaufen war und der Auftraggeber entsprechende Verfügungen getroffen hat, geht zu Lasten des Einschreiters. Die Frist gemäß Paragraph 154, Absatz 4, BVerG 2018 ist von der verfahrensrechtlichen Frist nach Paragraph 12, NÖ VNG entkoppelt. Das Risiko, dass zwar der Antrag fristgerecht gestellt wurde, die Stillhaltefrist aber zuvor schon abgelaufen war und der Auftraggeber entsprechende Verfügungen getroffen hat, geht zu Lasten des Einschreiters.

Schlagworte

Vergabe; einstweilige Verfügung; Provisorialverfahren; Rahmenvereinbarung; Frist; Postlaufprivileg; Gebührenersatz;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNI:2019:LVwG.VG.4.001.2019

Zuletzt aktualisiert am

22.11.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at